

«Herz was willst du noch mehr»



Die «Macher»: Vertreter der Golf Gams-Werdenberg, des Golfclubs Gams-Werdenberg, der Behörden und Unternehmer beim Spatenstich

Bild Paul Schawalder

Aufgeräumter hätte die Stimmung nicht sein können: Bei strahlendem Sonnenschein wurde symbolisch der Baubeginn des Golfplatzes Gams gefeiert. Die Redner überboten sich mit poetischen Versen. Im Jahr 2008 wird Golf gespielt.

Von Paul Schawalder

Gams. – Der Verwaltungsratspräsident der Golf Gams-Werdenberg AG, Helmut Kendlbacher, brachte es gleich zu Beginn der Feier gestern auf den Punkt: «Ein historischer Tag – ein Traum ist in Erfüllung gegangen.» Entstanden aus einem Aprilscherz des Gamsers Werner Bollhalder und einiger seiner Kollegen im Jahre 1992 wurde zehn Jahre später ernsthaft unter der Federführung von Golf-Fachmann Walter Bättscher, derzeit Präsident des Golfclubs, von der Vision zur Verwirklichung geschritten. «Es ist eine unheimliche Geschichte», sagte Bättscher zu den versammelten Gästen aus Verwaltungsrat, Golfclub,

Baukommission, Landverpächter, Behörden und Bauunternehmen. Und tatsächlich: Was die Leute um den Golfplatz in den letzten vier Jahren vollbrachten, darf seinesgleichen suchen (der W&O berichtete). Nebst Gesprächen, Sitzungen, Gesuchen, Finanzfragen, Überstehen von Bewilligungsverfahren und sogar eines Referendums gegen die Einzonung ging die Geschichte des jungen Sportplatzes nicht nur Schlag auf Schlag, sondern auch oft in letzter Sekunde über die Bühne.

Aufwertung der Region

Helmut Kendlbacher zeigte sich sehr dankbar der Gamser Bevölkerung gegenüber und attestierte ihr grossmehreithlich eine positive Einstellung gegenüber dem Projekt. Kendlbacher «versprach» eine starke Aufwertung der Gemeinde und der Region. Gleiches sprach Walter Bättscher, indem er die Benützer als jene bezeichnete, die mit ihrer erlebten Freude auf dem Platz nach aussen das Gesicht des Golfplatzes Gams prägen werden. «Golf erfasst den Menschen als Gan-

zes», sagte Bättscher. Er, der Spieler, könne beim Golfen sich selber sein in einer schönen Welt in herrlicher Landschaft.

Gemeindepräsident Werner Schöb freute sich sichtlich, nach einer Zeit grosser Herausforderungen, wie er sagte, den Tag des Spatenstichs nun erleben zu können. Nebst Aufträgen für das regionale Gewerbe generiere der Golfplatz ebenso eine Verbesserung der touristischen und wirtschaftlichen Zukunft der Gemeinde, sagte Schöb und rundete die Grussworte der Redner ab, die zusammenfassend wohl ausdrücken wollten: «Herz, was willst du noch mehr?»

Erste Arbeitsvergaben

Beim Golfplatz wird mit Gesamtinvestitionen von 9 Millionen Franken gerechnet. In der Zwischenzeit konnten die Aufträge für den Golfplatzbau und für die Beregnungsanlage bereits vergeben werden. Weitere Arbeitsvergaben werden folgen. So werden in nächster Zeit die Aufträge für die gedeckten Abschlagsplätze auf der Driving Range, für die Planung des Club-

hauses sowie des Werkhofes vergeben. Das Golfrestaurant wird in das bestehende Restaurant Bahnhof integriert.

Mit der Erteilung der Baubewilligung und dem Spatenstich von gestern steht einer sofortigen Bauausführung nichts mehr im Weg. Ziel der Baukommission ist es, die Hauptarbeiten am Golfplatz bis im Herbst/Winter 2007 abzuschliessen zu können, damit die Golfanlage auf die Golfsaison 2008 offiziell in Betrieb genommen werden kann. Die Arbeiten an der Driving Range werden vorgezogen, damit bereits im Sommer/Herbst 2007 auf dem Übungsgelände im Gamser Riet die ersten Bälle fliegen.

Mitgliederzahl steigt auf 271

Bis zum gestrigen Spatenstich haben sich bereits 271 Mitglieder eingeschrieben. Damit haben die Verantwortlichen das hochgesteckte Ziel von 250 Mitgliedern bis zum offiziellen Spatenstich sogar übertroffen.

Golf Gams-Werdenberg AG, Postfach 115, 9573 Gams. www.golfgams.ch